



Hygienekonzept des VfR Bad Bellingen für den Trainingsbetrieb

v2 -ab 18. Mai 2021-

Verein VfR Bad Bellingen e.V. seit 1924

Ansprechpartner*in
für Hygienekonzept Dr. Rudolf Büchle

Kontaktnummer +49 151 291 231 84

Adresse Sportstätte Am Sportplatz 1 in 79415 Bad Bellingen

Bad Bellingen, 18. Mai 2021 ___ *Original unterzeichnet Dr. R. Büchle 1. Vorsitzender* ___

Grundsätze

Dieses Hygienekonzept gilt für den sportlichen Trainingsbetrieb ab 18. Mai 2021 in der Version 2 (v1 war vom 8. März 2021).

Die grundsätzlichen Regelungen für den Trainings- und Spielbetrieb sind im Hygienekonzept vom Juli 2020 bzw in seinen Folgeversionen dargestellt. Dieses Konzept gilt für die sportliche Nutzung der Außenbereiche insbesondere die beiden Sportplätze und der sie umgebende Bereich.

Das Konzept wird je nach rechtlicher Grundlage angepasst, um klare Richtlinien für den Trainingsbetrieb angesichts von sich stetig ändernden Vorschriften bereit zu stellen.

Es wird empfohlen, generell den Richtlinien des SBFV zu folgen. Dabei ist zu beachten, dass in allen Fällen sind zwingend die jeweiligen Regelungen der lokalen Behörden (Landkreise, Kommunen) zu beachten sind.

1. Allgemeine Hygieneregeln

- Es gelten die im Hygienekonzept gelisteten Regeln (AHA). Insbesondere ist ein Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes („Maske“) in den von den Behörden vorgegebenen und vom Hygienebeauftragten oder Delegierten (Trainingsbeauftragter) bezeichneten Bereichen verpflichtend.

2. Organisatorisches

- Ansprechpartner für dieses Trainingskonzept ist die Jugendleitung Mirco Köhler und Stephan Hosslin für die Aktiven und als Hygienebeauftragte Dr. Rudolf Büchle, Martin Hugenschmidt und Rainer Geugelin.
- Die Personen, die an den Trainingsaktivitäten teilnehmen, Sportler und Trainingsbeauftragte, werden in Listenform schriftlich vom verantwortlichen Trainingsbeauftragten erfasst. Sie enthält Art der sportlichen Tätigkeit, z.B. kontaktarmes Spiel, Zuspiel, etc., Zeit und Datum sowie die Namen der Anwesenden. Diese werden



darauf hingewiesen, dass auf eine Einzelerfassung als Mitglied verzichtet wird. Am Trainingsbetrieb dürfen nur Vereinsmitglieder teilnehmen.

- Der Verein kümmert sich um die Feststellung der jeweils gültigen Regelungen und Fakten z.B. Inzidenzwerte und deren zeitlicher Verlauf im Hinblick auf die Trainingsaktivitäten.
- Die Sportstätte besteht aus einem Naturrasenplatz und einem Kunstrasenplatz, den zugehörigen Räumlichkeiten sowie deren Umgebungsbereiche.
- In den Anhängen sind die jeweils gültigen Regelungen für jede Version ausführlich gelistet.

3. Alle Mannschaften

Grundsätze

- Die kontaktarmen Aktivitäten dürfen nur im Freien stattfinden.
- Duschen und Toiletten dürfen nicht genutzt werden, falls von den Behörden vorgeschrieben.
- Auf Mannschaftssitzungen soll weitestgehend verzichtet werden. Falls dennoch nötig, sollen sie im Außenbereich unter Einhaltung der gültigen Hygieneauflagen und Gruppen Beschränkungen stattfinden.
- Den Anweisungen des Trainingsbeauftragten und der Hygienebeauftragten ist von den Trainierenden Folge zu leisten.

Innerhalb eines Gebäudes

- Die Räumlichkeiten sind geschlossen zu halten.
- Die notwendigen Räumlichkeiten, die betreten werden müssen (zB. Ballraum), dürfen nur von den Trainingsbeauftragten betreten werden.
- Diese werden so oft wie möglich gelüftet. Es wird immer eine Maske getragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

4. Trainingsbeauftragte

Grundsätze

- Es sollen nur so viele Trainingsbeauftragte wie nötig vor Ort sein.
- Der Trainingsbeauftragte ist für die Erfassung der Trainierenden verantwortlich.
- Er/sie informiert die Trainierenden über die Regeln, die für die Trainingsaktivitäten relevant sind.
- Der Trainingsbeauftragte prüft, ob eine Mitgliedschaft vorliegt. Die Vorstandschaft klärt bei Unsicherheiten ab.
- Die Reinigung der Sportgeräte (Bälle,..) muss durchgeführt werden, wenn es gleich anschließend von anderen Trainierenden genutzt werden soll.

5. Quellenangaben

- SBFV Information vom 18. Mai (v2)
- SBFV Information vom 8. März
- Ministerium Information vom 8. März
- SBFV Schulung Zurück auf den Platz 2.0 vom 11. März 2021



6. Anhang vom 18. Mai 2021 – Originaltext aus den genannten Quellen

Neue Regelungen für den Trainingsbetrieb (SBFV 18. Mai 2021)

Inzidenz über 100 (Bundesnotbremse - Regelungen wie bisher):

Bis 13 Jahre: 5er Gruppen im kontaktlosen Training, Trainer:in mit negativen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden)

Über 13 Jahre: Allein, zu zweit oder eigener Haushalt (kontaktlos)

Inzidenz stabil unter 100 (5 Werktage in Folge):

Bis 13 Jahre: 20er Gruppen (kontaktarmes Training)

Über 13 Jahre: 20er Gruppen (kontaktarm), Trainer:innen & Spieler:innen benötigen einen negativen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden). Ansonsten max. 5 Personen aus max. 2 Haushalten (kontaktarm)

Inzidenz stabil unter 50 (5 Werktage in Folge):

Bis 13 Jahre: 20er Gruppen (kontaktarm)

Über 13 Jahre: 20er Gruppen (kontaktarm), Trainer:innen & Spieler:innen benötigen einen negativen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden). Ansonsten max. 10 Personen aus max. 3 Haushalten (kontaktarm)

Alle Lockerungen und Verschärfungen müssen vom zuständigen Landkreis festgestellt und bekanntgegeben werden. Informieren sich Sie deshalb bitte unbedingt über die Homepage ihres Landkreises, was aktuell in ihrem Landkreis zulässig ist.

In Rücksprache mit dem Kultusministerium ist **Fußball als kontaktarme Sportart anzusehen**. Das bedeutet, dass im Rahmen der oben genannten Möglichkeiten ein fußballtypisches Training stattfinden kann. Dennoch ist auf und neben dem Platz, wo immer möglich (Unterbrechungen, Anstehen, etc.) auf den Mindestabstand bzw. die geltenden Hygieneregeln zu achten. Darüber hinaus ist auf alle Übungsformen mit längerem, engem Kontakt (z.B. 1gg1-Situationen, Standards, etc.) zu verzichten. Für den Übungs- und Trainingsbetrieb ist generell ein **Hygienekonzept mit Datenerhebung zur möglichen Kontaktnachverfolgung** erforderlich.

Geimpfte und Genesene zählen nicht zu der Gesamtpersonenzahl dazu und benötigen keinen negativen Corona-Schnelltest. Personen gelten 14 Tage nach der für den vollständigen Schutz notwendigen Impfung (meistens 2. Impfung) als geimpft. Genesen gelten Personen mit einem positiven PCR-Test, der mindestens 28 Tage und höchstens 6 Monate alt ist.

Corona-Schnelltests und -Selbsttests

Zusätzlich zu professionellen Schnelltests können auch **zur Laienanwendung gedachte Selbsttests** genutzt werden. Dabei muss die Anwendung dieses Tests von einer geeigneten Person überwacht und bestätigt werden: Die geeignete Person muss "zuverlässig und in der Lage sein, die Gebrauchsanweisung des verwendeten Tests zu lesen und zu verstehen, die Testung zu überwachen, dabei die geltenden AHA-Regeln einzuhalten, das Testergebnis ordnungsgemäß abzulesen sowie die Bescheinigung korrekt und unter Angabe aller erforderlichen Angaben und unter Wahrung des Datenschutzes auszustellen."

Wenn Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche in der Schule getestet werden und darüber eine Bestätigung erhalten, **können sie die gesamte Woche am Trainingsbetrieb teilnehmen** und müssen keine weiteren tagesaktuellen Corona-Schnelltests durchführen. Bei konkreter Aufforderung des Gesundheitsamtes muss jedoch ein tagesaktueller Test vorgelegt werden, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.



Bescheinigung über das Vorliegen eines negativen oder positiven Schnelltests auf SARS-CoV-2

Es wird das Vorliegen eines							
<input type="checkbox"/> negativen Schnelltests							
<input type="checkbox"/> positiven Schnelltests							
bescheinigt für							
▶	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Name</td> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Vorname</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)</td> <td style="padding: 2px;">Geburtsdatum</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">Telefonnummer</td> </tr> </table>	Name	Vorname	Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum	Telefonnummer	
Name	Vorname						
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum						
Telefonnummer							
Der Schnelltest wurde durchgeführt von							
▶	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Name</td> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Vorname</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Ausführende Stelle (Bezeichnung, Anschrift, Staat, Telefon)</td> <td style="padding: 2px;">-Stempel (falls vorhanden)-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">Handelsname und Herstellername des verwendeten Schnelltests</td> </tr> </table>	Name	Vorname	Ausführende Stelle (Bezeichnung, Anschrift, Staat, Telefon)	-Stempel (falls vorhanden)-	Handelsname und Herstellername des verwendeten Schnelltests	
Name	Vorname						
Ausführende Stelle (Bezeichnung, Anschrift, Staat, Telefon)	-Stempel (falls vorhanden)-						
Handelsname und Herstellername des verwendeten Schnelltests							
▶	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; padding: 2px;">Testdatum</td> <td style="padding: 2px;">Unterschrift</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Uhrzeit</td> <td style="padding: 2px;">✕</td> </tr> </table>	Testdatum	Unterschrift	Uhrzeit	✕		
Testdatum	Unterschrift						
Uhrzeit	✕						

Stand 3.5.2021



7. Anhang vom 11. März 2021 – Originaltext aus den genannten Quellen

Ab 8. März 2021

In einem ersten Öffnungsschritt ab 8. März ist im Freien und in geschlossenen Räumen die kontaktarme Sportausübung mit maximal fünf Personen aus zwei Haushalten möglich. Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit.

Auf öffentlichen und privaten Sportanlagen im Freien dürfen auch mehrere dieser Personenkonstellationen Sport treiben, sofern die Anlagen weitläufig sind und damit gewährleistet ist, dass die einzelnen Gruppen untereinander einen durchgängigen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten und keine Durchmischung der Gruppen stattfindet.

Ferner kann ab 8. März der Trainings- und Übungsbetrieb im Freien mit einer Gruppe von bis zu zwanzig Kindern starten.

Erwachsene Aufsichtspersonen zählen hierbei nicht mit.

Grundsätzlich müssen Umkleiden, Duschen und Gemeinschaftsräume geschlossen bleiben.

Die Durchführung von Sportwettbewerben und Sportwettkämpfen bleibt weiterhin untersagt.

Inzidenz

Stellt das zuständige Gesundheitsamt in einem Land- oder Stadtkreis eine seit fünf Tagen in Folge konstante 7-Tage-Inzidenz von weniger als 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner fest, so ist der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten im Freien auch für Gruppen von bis zu 10 Personen zur kontaktarmen Sportausübung gestattet.

Sofern die 7-Tage-Inzidenz in dieser Phase an drei Tagen in Folge wieder konstant über 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner liegt, gelten wieder die im vorangegangenen Absatz genannten Gruppengrößen.

Überschreitet die 7-Tage-Inzidenz an drei Tagen in Folge konstant den Wert von 100 Neuinfektionen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, so ist die Nutzung von Außensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport untersagt mit Ausnahme von weitläufigen Außensportanlagen. Auf diesen Anlagen darf mit Angehörigen des eigenen Haushalts und einer weiteren Person Sport getrieben werden. Wieder zählen Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre dabei nicht mit. Auch hier dürfen mehrere dieser Personenkonstellationen gleichzeitig Sport treiben.

SBFV 8. März an die Vereine

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat eine neue Fassung der Corona Verordnung beschlossen, die mit dem heutigen Montag, 8.3.2021 in Kraft getreten ist und im Rahmen eines inzidenzabhängigen Stufenplans Lockerungen für den Amateursport vorsieht. Je nach Inzidenz des örtlichen Stadt- bzw. Landkreises gelten ab heute folgende Regelungen:

7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner:

- **Sportausübung (kontaktarm) im Freien mit maximal 5 Personen aus 2 Haushalten** (Kinder bis 14 werden nicht mitgezählt) möglich. **Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre** ist erlaubt. *(Das Alter gilt tagesaktuell.)*
- Auf öffentlichen und privaten Sportanlagen können mehrere dieser Gruppen Sport treiben *(1 Gruppe pro Großfeld-Platzhälfte)*, wenn gewährleistet ist, dass die Gruppen durchgängig den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten und sich nicht durchmischen.
- Umkleiden, Duschen und Gemeinschaftsräume bleiben geschlossen.
- Sportwettbewerbe und Sportwettkämpfe bleiben weiterhin untersagt.

7-Tage-Inzidenz unter 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner (stabil, 5 Tage in Folge):

- **Sportausübung (kontaktarm) im Freien mit bis zu 10 Personen** möglich. **Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre** ist erlaubt. *(Das Alter gilt tagesaktuell.)*
- Steigt die 7-Tage-Inzidenz an 3 Tagen in Folge wieder über 50, gelten die Gruppengrößen wie oben beschrieben (maximal 5 Personen aus 2 Haushalten).

Nach derzeitigem Kenntnisstand, in Rücksprache mit dem Kultusministerium, ist **Fußball als kontaktarme Sportart** anzusehen. Das bedeutet, dass im Rahmen der o.g. Möglichkeiten ein fußballtypisches Training stattfinden kann. Dennoch ist auf und neben dem Platz, wo immer möglich (Unterbrechungen, Anstehen, etc.) auf den Mindestabstand bzw. die geltenden Hygieneregeln zu achten. Für den Übungs- und Trainingsbetrieb ist generell ein **Hygienekonzept mit Datenerhebung zur möglichen Kontaktnachverfolgung** erforderlich.